

Protokoll des Scheunengesprächs am 21.09 in Vaschvitz

1) Thementisch Wirtschaft

- Wir brauchen unbedingt eine Verwaltungsreform
- Vereinfachung Baurecht → Bauverzögerung
- Vereinfachung Hygienevorschriften: Kleinbetriebe, Bäcker, Fleisch
- Sinnvoller Einsatz der Steuergelder
- Programme für die Unterstützung mittelständischer Betriebe
Wirtschaftliches Denken in den Verwaltungen der Kommunen, z.B. Fördermittel für Investitionen, keine Rückstellungen in den Kommunen
- Vereinfachung von Abschreibungen für kleine Firmen
- Entwicklung von Brachflächen im Fährhafen
- Ansiedlung von Kleingewerbe im ländlichen Raum
- Finanzielle Unterstützung für Kleinbetriebe unter den veränderten Marktbedingungen
- Entwicklung zur Modellregion und Vereinfachung der Verwaltungsstrukturen

2) Thementisch Mobilität

- Radwegenetz: allgemein die Breite auf heutige Zeit anpassen 3,5m
 - o Weiterentwicklung des Radwegekatasters beim Landkreis und Koordinierung
 - o Unterhaltung der überregionalen Radwege sollte zentral organisiert sein
 - o Rechtsverfahren zur Vergesellschaftung zum Bau von Radwegen vereinfachen
 - o Busspur und Radweg kombinierbar?
- ÖPNV:
 - o Bus Kombination von Kurz- und Langstrecke
 - o Taxi in öffentlichen Nahverkehr einbeziehen
 - o Schiffe noch stärker mit einbeziehen
 - o Bahntaktung darauf abstimmen
- Koordinierung zentral für die ganze Insel erforderlich
- Modellregion Rügen mit Inhalten füllen
→ Untersuchung der zukünftigen Verkehrsinfrastruktur von Rügen → zukünftige Machbarkeit

3) Thementisch Marketing/Identität

Identität: Ohne Frage erfordert Insel eine besondere Inselidentität

- Identität muss neu gefunden werden, Austarieren zwischen (Massen)Tourismus und Motor, Bevölkerung, Nachhaltigkeit (eigentlich haben alle Rügäner eine relativ hohe Identifizierung mit Rügen)
- Demokratisches Forum für Meinungsbild
- Rügäner ist notw. – Rügäner-Rat (Standarterprobungsgesetz im Punkt interkulturelle Zusammenarbeit ausprobieren) + Landschaftsverband (demokratische Entscheidungsfindung ermöglichen)
- Rügäner Probleme erreichen z.T. Politik nicht mehr

- Potentiale besser nutzen: Rügen ist gut, wenn es Arbeit gibt – regionale Wertschöpfung, soziale Angebote

Marketing: große Identifizierung der Einheimischen mit der Insel ist das Riesengeld für das Marketing, TZR hatte Konstruktionsfehler

- Ein gemeinsames starkes Marketing für Rügen ist notwendig – das den unterschiedlichen Voraussetzungen entspricht
- Breites Klientel ansprechen (Fisch, Vogelzug, Kreide)
- Wir sind gerne Modell: Radprojekt - auch außerhalb des Tourismus

4) Thementisch Bildung

- Kinder lernen anders
- Schulen müssen reagieren
- „Blüten“ der Bildung bekannt machen
- Inklusion: konkret „Fremdes“
- Spezielle Lehrkräfte! Bedarfe: Fortbildung, Ausgestaltungsprozesse
- Frage: Zeit um Prozess gestalten zu können
- Bildung mitgestalten

5) Thementisch Soziales

- Kinderkunst, Integration → Dachverband fehlt
- Höhere Wertschätzung des Ehrenamts
- Maßnahmen, das Kinder und Jugendliche in VR bleiben, Einbeziehung in Vereine
- Umfassende Kinderbetreuung, Unterstützung auf vielen Gebieten → Schülerhilfe, Beiträge für Senioren, Demenz usw.
- Jugendliche in VR halten → Lehrstellen, Arbeitsplätze, Verdienst
- Lehrerweiterbildung → Schülersozialarbeit
- Geschl. Regelung Unterstützung Ehrenamt z.B. Freistellung von Arbeitsplatz
- Schaffung von sozialen Wohnungsbau auch in Ostseebädern